

Sieg im zweiten Spiel gegen die SG Odenheim/Unteröwisheim

Die Damen der SG Stutensee-Weingarten trafen am Samstag, dem 23.02.24, zum zweiten Mal auf die Damen der SG Odenheim/Unteröwisheim.

Mit gemischten Gefühlen betrat man das Feld - einerseits hatte man den starken Auftaktsieg im Kopf, andererseits wirkten die Gegnerinnen bereits beim Warmmachen sicherer als im Hinspiel.

Und so zeigte sich in der ersten Viertelstunde auch, dass man die Gäste nicht unterschätzen durfte. Mit einer stark aufspielenden Linkshänderin auf der Halbrechten und einer schnellen Mittelfrau überraschten die Gäste immer wieder die offensive Abwehr. Dagegen fiel es der SG schwer, sich gegen die 6:0 stehende Abwehr der Kraichgau Eagels durchzukämpfen. In der Auszeit nach einer Viertelstunde stellte Trainerin Carolin Wöhrl dann um. Dies gab der SG den nötigen Impuls und so gelang es nun vermehrt die offenen Außenpositionen in der Abwehr der Gegnerinnen auszunutzen. Dies brachte Bewegung in die zuvor dicht stehende Reihe der Odenheimer/Unteröwisheimer und man konnte auch im Rückraum schöne Akzente setzen. Mit 14:9 ging man mit einem Polster in die Halbzeitpause, das man auch nicht mehr abgab.

Wie im Hinspiel auch begann die zweite Halbzeit mit einem Schreckmoment, als Selina Gerber bei einem Gegenstoß unbeabsichtigt, aber dennoch hart gefoult wurde. Ab diesem Moment mussten die Gegnerinnen mit nur einer Auswechselspielerin zu Ende spielen. Generell gelang es nun in der zweiten Hälfte auch schnelle Bälle nach vorne zu tragen und im Netz zu versenken. War die Abwehr der Gäste in der ersten Halbzeit noch tief gestanden, öffneten sie diese in der zweiten Halbzeit, was der SG nun auch erfolgreiche Abschlüsse über den Kreis ermöglichte. Starke Paraden von Torfrau Meike waren es, die immer wieder die Schüsse der Odenheimerinnen entschärfte - beim Siebenmeter oder auch im Gegenstoß. Mit 32:23 endete das Spiel für die SG Stutensee-Weingarten erfolgreich.

Mit 11 Treffern führte Chantal Schulz die Torschützenliste der SG an, gefolgt von Kerstin Abele mit 6 und Julia Rieber mit 5 Treffern.



Die Handballer trauern um Uwe Süss

Es spielten für die SG:

Susanne Müller(1), Ramona Dinges(2), Carolin Wöhrl, Lea Veith (2), Sarah Nagel(1),
Chantal Schulz (11), Julia Rieber (5), Selina Gerber (2), Elena Eisenmann (2), Kerstin Aberle
(6), Denise Lengert, Meike Kästing und Sibylle Haak (beide Tor).

